



Auszug aus dem schulinternen Lehrplan zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I

Geschichte

verabschiedet von der Fachkonferenz Geschichte
am 04. September 2017

Informationen zur Bedeutung des Faches Geschichte im Kontext der gymnasialen Fächer

„Fruchtbar und weit umfassend ist das Gebiet der Geschichte“ – so umschrieb Friedrich Schiller das Fach, als er im Jahr 1789 seine Antrittsrede an der Universität Jena hielt. Am Pelizaeus-Gymnasium verfolgen wir das Ziel, den Schülerinnen und Schülern das umfangreiche Gebiet der Geschichte in überschaubarer Form näherzubringen. Mit seinen ca. 1300 Schülerinnen und Schülern ist es das größte der vier innerstädtischen Gymnasien in der Trägerschaft der Stadt Paderborn. Seit 1974 ist die Schule keine reine Mädchenschule mehr, sondern ein koedukatives Gymnasium. In der Stadt und erreichbarer Nähe befinden sich für die Unterrichtsarbeit relevante Museen, Archive und andere außerschulische Lernorte. Die Größe der Schule erlaubt es, in der Sekundarstufe II alle Kursarten im Fach Geschichte anzubieten.

Die Fachgruppe besteht zurzeit aus 14 Lehrkräften, die vielfach in Teilzeit unterrichten. Dazu kommen immer wieder Referendarinnen und Referendare, die aber stärker in der Sekundarstufe I eingesetzt sind. In der Sekundarstufe II unterrichten sie vorwiegend in der Einführungsphase. Die Fachgruppe führt unter der Aufsicht ihrer Vorsitzenden einen Ordner, in dem bewährte Materialien, Hinweise auf interessante Fortbildungen oder außerschulische Lernorte, wichtige Internetadressen etc. gesammelt werden. Auch Klausuren und kriterielle Bewertungsraster werden regelmäßig ausgetauscht und gesammelt.

Die Schule hat einen Fachraum für das Fach Geschichte, in dem ein Bestand an Fachliteratur, Nachschlagewerke und Quellensammlungen sowie ein Klassensatz an Geschichtsatlantenteilungen zugänglich sind. Hier werden auch Materialien der Bundeszentrale für politische Bildung gesammelt.

Entscheidungen zum Unterricht: Hausinternes Curriculum für das Fach Geschichte in der Sekundarstufe I

(Grundlage: Kernlehrplan Sek I von 2007)

Die einzelnen Kompetenzen sind jeweils dem Schwerpunkt zugeordnet, in dessen Zusammenhang sie intensiv eingeübt werden; das weitere Einüben wird nicht gesondert angemerkt.

Jahrgangsstufe 6				
Sachkompetenz Die SuS...	Urteilskompetenz Die SuS...	thematische Schwerpunkte	Methodenkompetenz Die SuS...	Handlungskompetenzen Die SuS...
<ul style="list-style-type: none"> - charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum, - kennen Zeit als eine messbare, chronologisch einteilbare oder periodisierbare Dimension, - kennzeichnen Formen der Überlieferung, - kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde). 	<ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden zwischen Belegbarem und Vermutetem in einfacher Form. 	<p>Frühe Hochkulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte – ein neues Fach - älteste Spuren menschlichen Lebens - altsteinzeitliche Lebensformen - frühe Hochkulturen (Ägypten) 	<ul style="list-style-type: none"> - nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung, - beschreiben Einzelheiten in Bildquellen, stellen deren Zusammenhänge dar und deuten sie, - beschreiben Sachquellen im Hinblick auf ihre Beschaffenheit, - lesen und erstellen Zeitleisten und Schaubilder, - beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten, - entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes, - erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben. 	<ul style="list-style-type: none"> - gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzusetzen, - präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form.

<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, - erzählen bzw. informieren über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen und antiken Großreichen. 	<ul style="list-style-type: none"> - vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen, - betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven, - verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns. 	<p>Antike Lebenswelten</p> <ul style="list-style-type: none"> - griechische Polis - Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich - Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum 	<ul style="list-style-type: none"> - untersuchen Schaubilder durch Erschließung des Themas, der Strukturelemente und Legende, - strukturieren und visualisieren historische Gegenstände bzw. Probleme graphisch. 	
<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen, - beschreiben wesentliche Veränderungen und einfache Vergleiche zw. „früher“ und „heute“ sachgerecht, - verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an. 	<ul style="list-style-type: none"> - erklären Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen in einfacher Form. 	<p>Europa im Mittelalter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswelten in der Ständegesellschaft - Formen politischer Teilhabe im Frankenreich und im römisch-deutschen Reich 	<ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden zwischen Textquelle und Sekundärliteratur bzw. Sachtext, - kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen wenden sie an, - strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mithilfe graphischer Verfahren. 	<ul style="list-style-type: none"> - reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse.

Jahrgangsstufe 8				
Sachkompetenz Die SuS...	Urteilskompetenz Die SuS...	thematische Schwerpunkte	Methodenkompetenz Die SuS...	Handlungskompetenz Die SuS...
<ul style="list-style-type: none"> - ordnen historisches Geschehen ein, - erkennen Darstellung von Geschichte als Deutung, - entwickeln eine Deutung auf Basis von Quellen, nehmen Perspektivwechsel vor. 	<ul style="list-style-type: none"> - formulieren begründete Werturteile in Ansätzen. 	<p>Neue Welten, neue Horizonte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Renaissance und Humanismus - Entdeckungen und Eroberungen 	<ul style="list-style-type: none"> - gewinnen Erkenntnisse aus Bildquellen (historische Karten), - unterscheiden Materialien und deren Aussagewert, - erfassen unterschiedliche Perspektiven. 	<ul style="list-style-type: none"> - wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen.
<ul style="list-style-type: none"> - benennen charakteristische Merkmale von Ereignissen und Epochen, - beschreiben Umbrüche und Kontinuitäten, - beschreiben Gemeinsamkeiten und Differenzen von Vergangenheit und Gegenwart. 	<ul style="list-style-type: none"> - analysieren das Handeln von Menschen in im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen. 	<p>Europa wandelt sich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absolutismus in Frankreich - Französische Revolution - Revolution 1848/49 - Industrielle Revolution (am regionalen Beispiel) - Reichsgründung 1870/71 	<ul style="list-style-type: none"> - gewinnen Erkenntnisse aus Bildquellen (Herrscherbilder, Statistiken, Karikaturen, Historienbilder), - stellen historische Sachverhalte dar und präsentieren sie, - entwickeln Hypothesen und überprüfen sie. 	<ul style="list-style-type: none"> - gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach.
<ul style="list-style-type: none"> - analysieren historische Darstellungen. 	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Argumente aus historischen Deutungen, - prüfen den eigenen Wissensstand im Hinblick auf die Möglichkeit eigener Urteilsfähigkeit. 	<p>Imperialismus und Erster Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Imperialistische Expansion - Ursachen und Merkmale des Ersten Weltkrieges 	<ul style="list-style-type: none"> - wenden Schritte der Analyse und Interpretation von Textquellen an, - identifizieren die Hauptgedanken und den thematischen Kern eines Textes, - unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung. 	<ul style="list-style-type: none"> - thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive.

Jahrgangsstufe 9				
Sachkompetenz Die SuS...	Urteilskompetenz Die SuS...	thematische Schwerpunkte	Methodenkompetenz Die SuS...	Handlungskompetenz Die SuS...
- wenden historische Fachbegriffe an	- prüfen den Wissensstand	Die Weimarer Republik - Revolutionen in Russland und Deutschland - Chancen und Probleme der Republik - Der Aufstieg des NS und die Zerstörung der Demokratie	- identifizieren relevante Informationen in Textquellen, - vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge, - interpretieren Textquellen und analysieren Sekundärliteratur, - <i>analysieren politische Wahlplakate,</i>	- thematisieren Alltagshandeln
- benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale	- analysieren, vergleichen und gewichten das Handeln von Menschen, - beurteilen Sachverhalte bezüglich Interessenbezogenheit oder ideologischer Implikationen,	Der Nationalsozialismus Ideologie Wirtschaftspolitik im NS Diffamierung – Ausgrenzung- Pogrom – Shoah Kindheit und Jugend im NS Außenpolitik und Zweiter Weltkrieg Widerstand gegen den NS	- formulieren, entwickeln und überprüfen Hypothesen, - unterscheiden und schätzen Materialien ein, - <i>interpretieren Bildquellen,</i> - <i>werten amtliche Dokumente aus,</i> - unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Do-	

			kumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen	
<ul style="list-style-type: none"> - ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch ein, - beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart, 	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet, - formulieren und revidieren Werturteile, 	<p>Die Welt nach 45</p> <p>Potsdamer Konferenz und ihre Folgen</p> <p>Ost – West-Konflikt und sog. „Kalter Krieg“</p> <p>Wettrüsten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - beschaffen selbstständig Informationen, - erfassen unterschiedliche Perspektiven, 	<ul style="list-style-type: none"> - gestalten geschichtliche Ereignisse sachgerecht nach,
<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang, - wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt, - entwickeln auf der Basis von Quellen Deutungen, - analysieren historische Darstellungen in ersten Ansätzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - berücksichtigen im Urteil historische Bedingtheit, 	<p>Deutschland nach 45</p> <p>Die doppelte Staatsgründung</p> <p>Außenpolitik der BRD - von der Westintegration zur Ostpolitik</p> <p>Leben in der BRD – vom „Biedermeier“ zur APO</p> <p>Leben in der DDR – zwischen Stasi und Mauer</p> <p>Die friedliche Revolution und die Wiedervereinigung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden zwischen Ursache und Wirkung, Begründung und Behauptung, - verwenden geeignete sprachliche Mittel, - stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht dar, - <i>befragen Zeitzeugen.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - wenden erlernte Methoden konkret an.

Die kursiv gedruckten Kompetenzen/Methoden sind nicht verpflichtend, aber empfehlenswert.